



NEWSLETTER Februar 2014

Stadtforschung meets Heritage

Februar-Newsletter des Georg-Simmel-Zentrums für Metropolenforschung

For the English version see below

Themen: ***Stadtforschung meets Heritage***Klangumwelt Ernst-Reuter-Platz***Ausstellungseröffnung Berlin Adlershof***Salongespräch: StadtgestalterInnen im Dialog***Kulturbilder Vol. 13 „Alles Berlin!“***Parkraummanagement in Berlin und anderen europäischen Städten***Null Müll – Eine Vision für Kommunen?***GSZ-Graduate Studies Group***

Stadtforschung meets Heritage

Stadt und Erbe bzw. Heritage weisen vielfältige Verbindungen zueinander auf. In der bisherigen Forschung sind die Schnittpunkte von Stadt und Heritage allerdings weder systematisch untersucht, noch disziplinär übergreifend diskutiert worden.

Diesem Thema widmete sich ein Workshop mit dem Titel "Urban? Heritage", der nach einem interdisziplinären Kolloquium im Sommer 2013 die zweite Veranstaltung des Forschungsnetzwerks "Stadtforschung meets Heritage" darstellte. Städte und Erbe sind nicht nur in dem bekannten Thema der historischen Altstädte miteinander verbunden, sondern ein weit vielfältigeres Themenspektrum ist hierunter zu fassen: Beispiele wie das jüdische Erbe, Industrieareale oder auch Erinnerung wurden genannt. Inwieweit dann auch die Verstädterung von Landstrichen durch den ‚urban sprawl‘ noch Thema der Stadt ist, oder vielleicht gar in Zukunft Thema des Erbes werden wird, bleibt zu diskutieren.

Deutlich wurde, dass ganz grundsätzlich die vielfältigen Dimensionen, Akteure und Materialitäten der Stadt, die die Stadtforschung prägen, ebenso in der Erforschung von Erbe und Heritage relevant sind. Daher ist zu vermuten, dass hier inhaltliche wie methodische Verknüpfungen zwischen Stadtforschung und Erbeforschung äußerst befruchtend sind. Auch die Konflikte zwischen unterschiedlichen Akteuren und Gruppen über das Erbe, seine Nutzung und Vermarktung werden in der verdichteten und heterogenen Stadt wahrscheinlicher. Damit entstehen neue Fragen, nicht zuletzt an die tradierten Ansätze aus Stadtbaugeschichte, Architektur und Denkmalschutz, die sich lange vorrangig mit dem Themenfeld auseinandergesetzt haben. Ohne gesellschaftsbezogene Forschungen, wie z.B. aus Soziologie, Geographie und Ethnologie, kann keine zeitgemäße Auseinandersetzung mit

dem städtischen Erbe auskommen. Dies fordert einen Dialog zwischen sozialwissenschaftlichen Forschungsansätzen und Ansätzen der Architektur, Kunstgeschichte, Archäologie und Planung.

Sybille Frank, Eszter Gantner, Heike Oevermann (Gründerinnen des Netzwerkes Stadtforschung meets Heritage)

Über weitere Veranstaltungen wird u.a. über den GSZ Newsletter informiert.

Klangumwelt Ernst-Reuter-Platz: 05.02.2014 – 18:30 Uhr.

Orangelab präsentiert die Entwurfsergebnisse aus dem Projekt „Klangumwelt Ernst-Reuter-Platz“ der Auditory Architecture Research Unit. Mit Hilfe von Forschungsmethoden der auditiven Architektur soll der Entwurf einer Umgestaltung des Ernst-Reuter-Platzes entstehen. Die Präsentation findet im orangelab, Ernst-Reuter-Platz 2, 10587 Berlin statt. Der Eintritt ist frei.

<http://orangelab.de/>

Ausstellungseröffnung Berlin Adlershof, 06.02.2014 – 18:00 Uhr.

Das Bezirksamt Treptow-Köpenick stellt zusammen mit der Adlershof Projekt GmbH und der Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Umwelt die Entwicklungsmaßnahme Johannisthal/Adlershof, die als „Leuchtturmprojekt der Berliner Stadtentwicklung“ gilt, vor. Die Eröffnung findet in der Rathausgalerie im Rathaus Köpenick, Alt Köpenick 21, 12555 Berlin, 1. Etage; Stadtentwicklungsamt, FB Stadtplanung statt. Die Ausstellung ist anschließend vom 07.02.-25.02.2014 zu besichtigen.

Weitere Informationen finden Sie hier:

http://www.stadtentwicklung.berlin.de/aktuell/kalender/kalender_detail.php?date=2-2014&selection=monat&id=3697

Salongespräch: StadtgestalterInnen im Dialog, 11.02.2014 – 19:00-21:00 Uhr.

Das Bildungswerk Berlin der Heinrich-Böll-Stiftung lädt in Kooperation mit der Initiative Stadt Neudenken zu einem Salongespräch zu Berliner Stadtentwicklung ein. Interessierten soll hier die Möglichkeit gegeben werden mit AkteurInnen aus der Praxis in einen Dialog zu kommen. Der Eintritt ist frei.

Anmeldungen bitte unter: comes@bildungswerk-boell.de

<http://calendar.boell.de/de/event/stadtgestalterinnen-im-dialog>

Kulturbilder Vol. 13 „Alles Berlin!?“ Kulturelle Bildung im Kontext der Stadtentwicklung/Stadtforum 2030, 13.02.2014 – 19 Uhr.

Die Gemeinschaftsveranstaltung von Kulturprojekte-Berlin, Tanzzeit-Schule und dem Grips-Theater präsentiert als Klubreihe zu verschiedenen kulturellen Themen Projekte und Akteur_innen. Die Veranstaltung findet im Podewil, 10179 Berlin-Mitte, Klosterstraße 68 (U2 Klosterstraße) statt.

Weitere Informationen finden Sie unter:

[http://www.kulturprojekte-berlin.de/kalender.html?tx_cal_controller\[view\]=event&tx_cal_controller\[type\]=tx_cal_phpic](http://www.kulturprojekte-berlin.de/kalender.html?tx_cal_controller[view]=event&tx_cal_controller[type]=tx_cal_phpic)

[alendar&tx_cal_controller\[uid\]=353&tx_cal_controller\[year\]=2014&tx_cal_controller\[month\]=02&tx_cal_controller\[day\]=13&cHash=a8af24d8d0ecfd0c83b01a610423142c](http://calendar.tx_cal_controller[uid]=353&tx_cal_controller[year]=2014&tx_cal_controller[month]=02&tx_cal_controller[day]=13&cHash=a8af24d8d0ecfd0c83b01a610423142c)

Parkraummanagement in Berlin und anderen europäischen Städten, 19.02.2014 – 17 Uhr. Das Deutsche Institut für Urbanistik lädt zu einer öffentlichen und kostenfreien Diskussionsveranstaltung ein, in der dem urbanen Dauerthema „Parkplatzsuche“ effiziente Lösungen des Parkraummanagements entgegengestellt werden. Veranstaltungsort ist das Deutsche Institut für Urbanistik (Difu), Zimmerstr. 13-15, 10969 Berlin (Berlin). Für die Teilnahme ist eine Anmeldung erforderlich.

<http://www.difu.de/veranstaltungen/2014-02-19/parkraummanagement-in-berlin-und-anderen-europaeischen.html>

Null Müll – Eine Vision für Kommunen? 28.02.2014 – 10:00-18:30 Uhr.

In Kooperation mit dem World Future Council (WFC) und Zero Waste Europe veranstaltet die Heinrich-Böll-Stiftung die Fachtagung „Null Müll – Eine Vision für Kommunen?“. Hier werden Strategien zu Recycling und Müllvermeidung vorgestellt und die „Stadt als Rohstoffquelle“ diskutiert. Die Tagung findet in der Schumannstr. 8 in 10117 Berlin statt.

Weitere Informationen zum Programm finden Sie hier: <http://calendar.boell.de/de/event/null-muell-eine-vision-fuer-kommunen>

GSZ-Graduate Studies Group: Die GSZ-Graduate Studies Group ist ein interdisziplinäres Diskussionsforum und bietet die Möglichkeit zum interdisziplinären Austausch im Bereich der Metropolenforschung. Gegenwärtig in Berlin lebende Postgraduierte und Doktoranden können sich bei Interesse an Marco Copercini (graduates@gsz.hu-berlin.de) wenden. Besuchen Sie auch den GSG Blog unter: <http://graduatesstudiesgroup.blogspot.com>

Bitte beachten Sie auch die Ankündigungen im englischsprachigen Teil.

Dr. Heike Oevermann

Abonnenten: 2362

Georg-Simmel-Zentrum für Metropolenforschung

Humboldt Universität zu Berlin

Postadresse: Unter den Linden 6, 10099 Berlin

Büro: Mohrenstraße 41, Räume 418 a-c

Bürozeiten: Mi 14 - 16 Uhr

Tel: +49-(0)30-2093-46683

Fax: +49-(0)30-2093-46682

Email: info.gsz@gsz.hu-berlin.de

www.g-s-zentrum.de

Hinweis: Zum Austragen aus dem Newsletter senden Sie bitte eine kurze Notiz an info.gsz@gsz.hu-berlin.de oder kündigen Sie ihr Abo online unter http://www.g-s-zentrum.de/index.php?article_id=2&clang=0.

Newsletter February of the Georg-Simmel Center for Metropolitan Studies (Berlin)

Urban Research meets Heritage

Topics: ***Urban Research meets Heritage*** Audio Environment Ernst-Reuter-Platz*** Exhibition's Opening Berlin Adlershof*** Dialogue with Berlin's Urban Formers*** Kulturbilder Vol. 13 „Alles Berlin!“*** Parking Management in Berlin and other European Cities*** Zero Waste – A Vision for Communes?*** GSZ-Graduate Studies Group***

Urban Research meets Heritage

Urban studies and heritage studies exhibit manifold interwoven aspects. Up to now the intersection between the two have neither been systematically studied nor discussed in an inter-disciplinary manner. The workshop “*Urban? Heritage*” was the second in a series of meetings after a colloquium of the research network “Urban Research meets Heritage” during the summer term 2013 that concerns itself with this theme.

Obviously, cities and heritage are not only connected in the realm of historical town centers but also a diverse spectrum of themes may be taken into consideration. Diverse examples such as Jewish heritage, industrial monuments, or remembrance were mentioned. To what extent the urbanization of previously rural areas and the effects of urban sprawl remain issues of concern for *the city* or possibly will be a future issue of heritage remains to be discussed.

It is becoming strikingly clear just how relevant the wealth of dimensions, protagonists, and urban materiality is to research in heritage. One may thus assume that the combination of a methodical approach and rich material content is a most fertile and stimulating area for further research. Conflicts between various stakeholders and social actors over heritage, proposed use, and commercial exploitation are likely to become more frequent in increasingly densely and heterogeneously populated cities. Questions arise, not least those concerned with the traditional basic approach which primarily focuses on the viewpoint of urban development history, architecture and preservation orders. Urban heritage can hardly properly function without up to date community orientated research such as for example geography, sociology and ethnology.

This requires a dialogue between social scientific research approaches and those in architecture history of art, archaeology and planning.

Sybille Frank, Eszter Gantner, Heike Oevermann (founders of the Urban Research meets Heritage Network)

The GSZ newsletter will issue further information on upcoming events and activities in this field.

Audio Environment Ernst-Reuter-Platz: 05/02/2014 – 6.30pm.

Orangelab presents the results from the project „Audio Environment Ernst-Reuter-Platz“ of the Auditory Architecture Research Unit. With the help of research methods of the auditive

architecture a plan for a rearrangement of the Ernst-Reuter-Platz is aimed. The presentation takes place at orangelab, Ernst-Reuter-Platz 2, 10587 Berlin. The entry is free.

<http://orangelab.de/>

Exhibition's Opening Berlin Adlershof, 06/02/2014 – 6pm.

In cooperation with the Adlershof Projekt GmbH and the Senate Department for Urban Development and the Environment, the district exchange Treptow-Köpenick invites to the opening of the exhibition of the development measure Johannisthal/Adlershof which counts as “beacon project” within the urban development of Berlin. The opening takes place at the Rathausgalerie im Rathaus Köpenick, Alt Köpenick 21, 12555 Berlin, 1st floor. You can visit the exhibition from 07/02/2014 until 25/02/2014.

Further information is available at

http://www.stadtentwicklung.berlin.de/aktuell/kalender/kalender_detail.php?date=2-2014&selection=monat&id=3697

Dialogue with Berlin's Urban Formers, 11/02/2014 – 7pm-9pm.

The Bildungswerk Berlin of the Heinrich-Böll Foundation in cooperation with the Initiative Stadt Neudenken invites to a talk about Berlin's urban development. All interested people are welcome and they will have the chance to speak with protagonists of the field. The entry is free.

Please subscribe at comes@bildungswerk-boell.de.

<http://calendar.boell.de/de/event/stadtgestalterinnen-im-dialog>

Kulturbilder Vol. 13 „Alles Berlin!“ Cultural Education in the Field of Urban Development/Stadtforum 2030, 13/02/2014 – 7pm.

The cooperative event of Kulturprojekte-Berlin, Tanzzeit-Schule and Grips Theatre presents as club series a variety of cultural topics, projects and protagonists. The event takes place at Podewil, 10179 Berlin-Mitte, Klosterstraße 68 (U2 Klosterstraße).

For further information please look at [http://www.kulturprojekte-berlin.de/kalender.html?tx_cal_controller\[view\]=event&tx_cal_controller\[type\]=tx_cal_phpicalendar&tx_cal_controller\[uid\]=353&tx_cal_controller\[year\]=2014&tx_cal_controller\[month\]=02&tx_cal_controller\[day\]=13&cHash=a8af24d8d0ecfd0c83b01a610423142c](http://www.kulturprojekte-berlin.de/kalender.html?tx_cal_controller[view]=event&tx_cal_controller[type]=tx_cal_phpicalendar&tx_cal_controller[uid]=353&tx_cal_controller[year]=2014&tx_cal_controller[month]=02&tx_cal_controller[day]=13&cHash=a8af24d8d0ecfd0c83b01a610423142c).

Parking Management in Berlin and other European Cities, 19/02/2014 – 5pm.

The German Institute for Urbanism invites to a public presentation and discussion at Deutsches Institut für Urbanistik (Difu), Zimmerstr. 13-15, 10969 Berlin. The problems of parking in the city and their possible solutions will be analysed and discussed.

For participation a registration is necessary.

<http://www.difu.de/veranstaltungen/2014-02-19/parkraummanagement-in-berlin-und-anderen-europaeischen.html>

Zero Waste – A Vision for Communes? 28/02/2014 – 10am-6.30pm.

In cooperation with the World Future Council (WFC) and Zero Waste Europe the Heinrich-Böll Foundation hosts a conference with the topic „Zero Waste – A Vision for Communes?“. There will be presentations about strategies of recycling and waste reduction as well as a

discussion about the „city as resource“. The conference takes place at Schumannstr. 8 in 10117 Berlin.

For further information about the programme please look at:

<http://calendar.boell.de/de/event/null-muell-eine-vision-fuer-kommunen>

GSZ-Graduate Studies Group: If you are a post-graduate student in the field of metropolitan studies, currently living in Berlin and looking for an interdisciplinary discussion in the field of urban/metropolitan studies - please contact the GSZ Graduate Studies Group. Contact: Marco Copercini (graduates@gsz.hu-berlin.de).

Heike Oevermann

Subscribers: 2362

Georg-Simmel-Center for Metropolitan Studies

Humboldt Universität zu Berlin

Mail: Unter den Linden 6, D-10099 Berlin

Office: Mohrenstraße 41, Room 418 a-c

Office hours: Wednesday 2-4 pm

Tel +49-(0)30-2093-46683

Fax +49-(0)30-2093-46682

E-mail: info.gsz@gsz.hu-berlin.de

www.g-s-zentrum.de

If you no longer wish to subscribe to the newsletter, please send a short e-mail to info.gsz@gsz.hu-berlin.de or take your name off the subscription list on our homepage.